

Heute: Rebecca Huber

Im Zimmer von Rebecca Huber aus Gottenheim steht eine Kiste. Darin sammelt die Fünftklässlerin, die in Freiburg das St. Ursula Gymnasium besucht, Naturmaterialien, Blätter, Basteleien und vieles mehr. Derzeit stehen bei Rebecca Moose und Farne hoch im Kurs. Im vergangenen Jahr war das Thema ein anderes. Die Schülerin sammelte alles Wissenswerte über Spinnen, erforschte ihre Umgebung und die Natur in der Region und erstellte schließlich ein Naturtagebuch über die interessanten und vielseitigen Lebewesen. Gar nicht eklig, sondern für Menschen ungefährlich und sogar nützlich, weil sie viele lästige Insekten wie Mücken als Nahrung verzehren, seien die Spinnen in unserer Umwelt, ist Rebeccas Einschätzung heute.

Um zu dieser Ansicht zu kommen, war aber eine ganze Menge Forschungsarbeit notwendig. Mit ihrem Naturtagebuch - schön gestaltet, mit Texten, Fotos und gemalten Bildern - sowie ergänzenden Bastelarbeiten zum Thema Spinnen hat Rebecca Huber erneut einen Preis beim Naturtagebuch-Wettbewerb der BUND-Jugend gewonnen. Es ist schon der dritte Preis für Rebecca beim für 8 bis 12-jährige Forscherinnen und Forscher ausgeschriebenen Wettbewerb. Nach Pflanzen und Heilkräutern sowie Bienen hat sich Rebecca im vergangenen Jahr mit Vögeln beschäftigt.

Und warum jetzt Spinnen? „Das Leben der Spinnen hat mich einfach interessiert“, so Rebecca, die durch eine Buchvorstellung in der Grundschule auf die Idee mit den Spinnen kam. Damals stellte sie ein Naturkundesachbuch über Spinnen im Unterricht vor und schrieb dazu ein Lese-tagebuch. Das war Rebecca nicht genug, denn einmal mit dem Thema Spinnen angefangen,



Bürgermeister Christian Riesterer beglückwünschte Rebecca Huber zu ihrem Preis für das Spinnen-Naturtagebuch. Foto: ma

wurde die Vielfalt dieser Lebewesen erst richtig offenbar. „Über Spinnen gibt es viele Gerüchte und Vorurteile - vieles davon entspricht nicht der Wahrheit“, so Rebecca. Mit dem Fotoapparat und einer Beobachtungslupe kam sie den Krabbeltieren immer näher und erlebte dabei so manche Überraschung. So entpuppten sich die weißen Flecken auf einer Spinne bei näherer Beobachtung als Jungtiere, die die Spinne mit sich herumtrug. „Spinnen sind gute Mütter“, ist die Schülerin deshalb überzeugt.

Bei einem Besuch bei Bürgermeister Christian Riesterer im Rathaus stellte Rebecca Huber kürzlich das Naturtagebuch über Spinnen vor und erzählte dem beeindruckten Bürgermeister von ihrer Arbeit. Der Bürgermeister war überrascht von der Fülle an Informationen und auch von der Kreativität bei der Gestaltung des Naturtagebuches. „Das ist ein tolles Projekt. Ich bin gespannt, was du nächstes Jahr mitbringst“, so der Bürgermeister, der Rebeccas Fleiß mit einem Eisgutschein belohnte. Rebecca weiß schließlich schon heute, dass sie beim BUND-Wettbewerb wieder mitmachen will. (ma)